

## Abstract

zur Dissertation: „Interdependenz von Zivilrecht und Sozialrecht nach der Ehescheidung“  
(ISBN 3-631-38821-7 / Europäische Hochschulschriften  
Reihe 2, Rechtswissenschaft, Bd. 3318, Peter Lang Verlag)

vorgelegt von: Mark Grohmann

mündl. Prüfung 27.6.2001 in Gießen

Die Arbeit gibt einen umfassenden Einblick in die sozialrechtlichen Folgen einer Ehescheidung. Im Mittelpunkt der Untersuchung steht das Institut des Versorgungsausgleichs. Seine Prinzipien führen zu Abstimmungsproblemen von Zivilrecht und Sozialrecht, welche extrahiert und pragmatischen Lösungsvorschlägen zugeführt werden. Aspekte sind hierbei u.a. die Härtefallregelungen des VAHRG, die Verfassungswidrigkeit der BarwertVO und des § 1587 a III, IV BGB sowie die Benachteiligungen des im Versorgungsausgleich ausgleichsberechtigten Ehegatten durch das geltende Scheidungsfolgenrecht. Weitere Teile der Arbeit widmen sich den Auswirkungen der Ehescheidung auf die gesetzliche Renten- und Krankenversicherung sowie eine spätere Hinterbliebenenversorgung.

Kapitelübersicht: Der Versorgungsausgleich im Spannungsfeld von Zivilrecht und Sozialrecht – Interdependenz von zivilrechtlichem Unterhaltsanspruch und Sozialrecht – Auswirkungen der Scheidung im Rentenversicherungsrecht – Soziale Sicherung der Hinterbliebenen nach der Scheidung – Auswirkungen der Scheidung im Krankenversicherungsrecht